

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

351 (22.12.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 22. Dezember

2. Blatt

No 351

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofür auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P
Eindrucksgebühr: die gepaltene Zeitzeile oder deren Raum 25 P Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. N.22
Zum Güterrechtsregister Band II Seite 279 wurde eingetragen:
Drapp, Johann, Schmiedemeister in Baden, und **Rauline geb. Geiger,** Vertrag vom 6. Dezember 1910. Gütertrennung.
Baden, den 13. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. N.113
Güterrechtsregister Band II: Seite 301: **Kring, Anton,** Steinbauer in Odenheim, und **Elise geb. Kornelius,** Vertrag vom 10. November 1910: Gütertrennung des BGB. Seite 302: **Dehner, Moriz,** Handelsmann in Ringolsheim, und **Betty geb. Fuld,** Vertrag vom 8. Dezember 1910: Gütertrennung des BGB.
Bruchsal, den 14. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Bruchsal. N.21
Güterrechtsregister Band II: Seite 300: **Wiedemann, Karl,** Wächner in Untergrombach, und **Anna geb. Rängei,** Vertrag vom 10. November 1910: Errungenschaftsgemeinschaft des BGB.
Bruchsal, den 9. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Eppingen. N.109
Nr. 1264. Güterrechtsregister Band I Seite 292: **Wolffmüller, Karl,** Steinbauer zu Sulzfeld, und **Christine geb. Heimbold,** Vertrag vom 3. Dezember 1910: Gütertrennung.
Eppingen, den 13. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. N.79
Güterrechtsregister Band I Seite 383: **Mayer, Karl,** Bäckermeister in Forbach, und **Luis geb. Dint,** Vertrag vom 9. Dezember 1910: Errungenschaftsgemeinschaft des BGB.
Gernsbach, den 14. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. N.50
Güterrechtsregister Band IV Seite 405: **Ueberlein, Franz,** Expedito a. D. in Dossenheim, und **Charlotte geb. Schläger,** Vertrag vom 9. Dezember 1910. Gütertrennung.
Heidelberg, den 15. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. N.20
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage. N.1212. Nr. 13102. Freiburg. Der Kaufmann **W. A. Nebede** in Straßburg i. E. Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Schröder all. da, klagt gegen die Frau **Anna Polinat,** früher in Freiburg, jetzt an unbekanntem Orte, unter der Behauptung, daß der Kläger der Beklagten im Jahre 1909 die in der Rechnung vom 5. September 1909 aufgeführten Waren käuflich geliefert habe, mit dem Antrage, auf vorläufig vollstreckbare und kostenfällige Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 256 M. 34 Pf. nebst 4% Zinsen hieraus seit dem 1. Januar 1910.
Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird die Beklagte vor das Großh. Amtsgericht in Freiburg, Abt. 4, Holzmarktplatz Nr. 6, II. Stock, Zimmer Nr. 6, auf
Montag den 20. Februar 1911, vormittags 9 Uhr,
erladen.
Freiburg, den 16. Dezember 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4. Geln.

Öffentliche Zustellung einer Klage. N.1382.1. Nr. 111 5407. Karlsruhe. Die Ehefrau des Photographen **Alf**

Seite 367: **Herlan, Heinrich,** Schlosser, Karlsruhe, und **Berta geb. Schmitt** verwitwete Moser. Vertrag vom 25. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
Seite 368: **Zimmerle, Karl,** Kaufmann, Karlsruhe, und **Else geb. Geisel,** Vertrag vom 2. Dezember 1910. Gütertrennung.
Seite 369: **Käppler, Hermann,** Uhrmacher, Karlsruhe, und **Emma geb. Schimpf,** Vertrag vom 25. November 1910. Das in diesem Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht B II.

Karlsruhe. N.139
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:
Seite 370: **Astenaf, Dr. Paul,** außerordentlicher Professor, Karlsruhe, und **Luis geb. König** verwitwete Schlagintweit. Vertrag vom 2. Dezember 1910. Gütertrennung.
Seite 371: **Schlaub, Stefan,** Versicherungsinspektor, Karlsruhe, und **Anna Maria geb. Ströbel,** Vertrag vom 5. Dezember 1910. Gütertrennung.
Seite 372: **Steinwarz, J. Georg,** Ingenieur, Karlsruhe, und **Margaretha geb. Döbler,** Vertrag vom 29. November 1910. Gütertrennung.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht B II.

Kenzingen. N.51
In das Güterrechtsregister Band I Seite 393 wurde heute eingetragen:
Franz, Otto, Landwirt in Nordweil, und **Barbara geborene Ruf,** Vertrag vom 2. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB.
Kenzingen, den 7. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. N.61
In das Güterrechtsregister wurden eingetragen:
Band II, Seite 95: **Kohler, Anton,** Oberpostkassener in Konstanz, und **Luis geb. Weiss,** Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Ehevertrag vom 6. Dezember 1910 bezeichnete Vermögen. Zwischen den Eheleuten besteht die Fahrnisgemeinschaft des BGB.
Band II Seite 96: **Muffler, Rito-**

laus, Privatmann in Konstanz, und **Marie geb. Ulmer,** Zwischen den Ehegatten besteht zufolge des Ehever-

trages vom 22. Februar 1888 und des Gesetzes vom 4. August 1902 die überleitete Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die im Vertrag vom 9. Dezember 1910 bezeichneten Forderungen.
Konstanz, den 14. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. N.78
Zum Güterrechtsregister, Band X, wurde heute eingetragen:
1. Seite 447: **Wessle, Friedrich,** Schlosser, Mannheim, und **Frida Stern,** Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 BGB. zustehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.
2. Seite 448: **Walther, Wilhelm,** Kaufmann, Mannheim, und **Hella Else geb. Metzger,** Durch Vertrag vom 29. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 449: **Schellhorn, Otto** Albert, Kaufmann, Mannheim, und **Franziska Lina Metel,** Durch Vertrag vom 8. Oktober 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 450: **Zweidinger, August,** Schlosser, Mannheim, und **Eva Orth,** Durch Vertrag vom 19. November 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 451: **Freyhäuser, Johann** Ludwig, Kaufmann, Mannheim, und **Emma Wilhelmine Klingmann,** Durch Vertrag vom 2. Dezember 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen.
6. Seite 452: **Finte, Felix,** Kaufmann, Ladenburg, und **Kosa Schriesheimer,** Durch Vertrag vom 5. Dezember 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 10. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Offenburger. N.52
In das diesseitige Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 292: **Thoma, Karl** Josef, Kaufmann in Offenburger, und **Selena Wilhelmine Auguste geb. Mann,** Vertrag vom 25. November 1910. Gänzliche Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB.
Seite 293: **Wiedemer, Mathias,** Bahnarbeiter in Appenweier, und **Anna geb. Springmann;** Vertrag vom 2. November 1910.

Vorbach, Bertha geb. Reich zu Lüdingen, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwältin Frey in Karlsruhe, klagt gegen ihren **Ehemann,** zuletzt zu Bruchsal, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß ihr Beklagter aus einem am 12. Oktober 1909 auf 12. Januar 1910 zur Reinzahlung gekündigten Darlehen vom Jahre 1907 den Betrag von 1000 M. schulde, aber nicht bezahle, mit dem Antrage auf die Erlassung folgenden Urteils:
Der Beklagte wird verurteilt, der Klägerin die Summe von 1000 M. nebst 4% Zins seit Klagezustellungstag zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf
Donnerstag den 23. Februar 1911, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1910.
Sampé,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB.
Offenburger, den 9. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. N.81
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen: 1. Blatt 392: **Andt, Martin,** Maurer zu Pforzheim, und **Marie geb. Kallenberger,** Vertrag vom 22. Oktober 1910. Gütertrennung. 2. Blatt 393: **Grupp, Alfons,** Fabrikant zu Dill-Weißenthein, und **Selene geb. Grupp,** Vertrag vom 22. Oktober 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft. 3. Blatt 394: **Sachs, Franz,** Kaufmann zu Pforzheim, und **Auguste Luise geb. Hübler,** Vertrag vom 30. November 1910. Gütertrennung.
Pforzheim, den 14. Dezember 1910.
Gr. Amtsgericht als Registergericht.

Philippsthal. N.80
Nr. 14186. Güterrechtsregister Band I Seite 145: **Böllinger, Josef,** Zigarrenmacher in Rheinhausen, und **Schanning, Anna,** Vertrag vom 4. November 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Philippsthal, den 9. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Nadolszell. N.53
Güterrechtsregister Band I Seite 472: **Sieger, Anton,** jung, Maurer in Singen, und **Kressentia geb. Schmölzer,** Nach Vertrag vom 26. November 1910 tritt an Stelle des bisherigen Güterhandes der Errungenschaftsgemeinschaft die Gütertrennung des BGB. unter Ausschluß jeder Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau.
Nadolszell, den 2. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. N.54
Güterrechtsregister Band II Seite 38:
Schneider, Albert, Fabrikant zu Rastatt, und **Berta geb. Peter,** Vertrag vom 29. November 1910: Gesetzliches Güterrecht der Verwaltung und Nutzung gemäß §§ 1363 ff. BGB. Das in § 2 bezeichnete eingebrachte Gut der Ehefrau und das ihr künftig anfallende Vermögen wurde zu deren Vorbehaltsgut erklärt.
Rastatt, den 5. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. N.82
Seite 89:
und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. Januar 1911 Anzeige zu machen.
Baden, den 19. Dezember 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Mayer.**

Konkursöffnung. N.144. Nr. A 30911. Baden. Über das Vermögen des Schmiedemeisters **Friedrich Kaiser** in Baden-Lichtental wird heute am 19. Dezember 1910, nachmittags 7 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Rechtsanwalt Dr. Böwig in Baden ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 18. Januar 1911 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Mittwoch den 18. Januar 1911, vormittags 10 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
Mittwoch den 8. Februar 1911, vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestiz der Sache

Konkursöffnung. N.148. Nr. 21 889. Willingen. Über das Vermögen des Kaufmanns **Nichard Mufschal** in Willingen wurde heute am 19. Dezember 1910, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner seine Zahlungen eingestellt hat.
Rechtsanwalt Schloß hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 28. Januar 1911 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
Dienstag den 10. Januar 1911, vormittags 10 1/2 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Peter, Gustav, Fabrikant zu Rastatt, und **Frieda geb. Kälble,** Vertrag vom 1. Dezember 1910: Gesetzliches Güterrecht der Verwaltung und Nutzung gemäß §§ 1363 ff. BGB. Das in § 2 des Ehevertrages bezeichnete eingebrachte Gut der Ehefrau und das ihr künftig anfallende Vermögen wurde zu deren Vorbehaltsgut erklärt.
Rastatt, den 8. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Triberg. N.129
Güterrechtsregister Band I Seite 404: **Blum, Jakob,** Holzbildhauer und Zimmermann in Hornberg, und **Maria Justina geb. Aberle** daselbst. Nach dem Ehevertrage vom 21. November 1910 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB. vereinbart.
Triberg, den 14. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Schnau i. B. N.110
Nr. 10814. In das Güterrechtsregister Band I Seite 240 wurde heute eingetragen:
Max Strütt, Hauptlehrer in Mittern, und **Franziska geb. Fuchs,** Vertrag vom 5. Dezember 1910. Gütertrennung.
Schnau i. B., 12. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. N.83
Güterrechtsregister Band I Seite 288: **Breim, Johann** Georg, Schlosser in Weinheim, und **Maria geb. Baum,** Vertrag vom 6. Dezember 1910. Gütertrennung des BGB.
Weinheim, den 14. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. N.111
Güterrechtsregister Band I Seite 284: **Steinmann, Johannes,** Korbmachermeister zu Wiesloch, und **Pauline Wilhelmine Marie geb. Böttiger,** Durch Vertrag vom 7. Dezember 1910 wurde unter Aufhebung des bisherigen Güterhandes Gütertrennung vereinbart.
Seite 285: **Schell, Georg,** Zigarrenmacher zu Balldorf, und **Elisabeth geb. Lindensfels,** Durch Vertrag vom 9. Dezember 1910 wurde Gütertrennung vereinbart. Das eingebrachte Gut der Frau ist im Verträge näher bezeichnet.
Wiesloch, den 15. Dezember 1910.
Großh. Amtsgericht.

Dienstag den 21. Februar 1911, vormittags 10 1/2 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestiz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Januar 1911 Anzeige zu machen.
Willingen, den 19. Dezember 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **G. Betzner,**
Großh. Amtsgerichtssekretär.

Güterverkehr der badisch-schweizerischen Übergangsstationen mit der Schweiz.
Zum gemeinsamen schweiz. Ausnahmestarif Nr. 18 (Holz usw.) ertheilt auf den 1. Januar 1911 der VI. Nachtrag. Er enthält u. a. die Aufnahme der Bodensee-Loggenburgbahn, geänderte Sätze der Seetal- und Rhodentalbahn und ist zum Preise von 12 Pfennig bei unserm Verkehrs-bureau erhältlich.
N.137
Karlsruhe, den 20. Dezember 1910.
Großh. Generaldirektion
der Badischen Staatseisenbahnen.

Bei wechselndem Wetter ist nichts wirksamer gegen Katarre, nichts günstiger als Vorbeugungsmittel gegen Erkrankungen, als

Dampf-Heißluft- und elektr. Lichtbäder im Friedrichsbad.

Die Anstalt, inmitten der Stadt gelegen, ist den ganzen Tag für Herren und Damen geöffnet. Erstklassiges Personal. Prompte Bedienung.

Dampf-Waschanstalt August Pfühner Ruppurr, Langestraße 2, Telefon 1447. **feinste Herrenwäsche.**

Brauereigesellschaft vormals G. Momingers Karlsruhe i. B. Bilanz per 30. September 1910.

Table with Aktiva and Passiva columns, listing various accounts like Immobilien-Konto, Maschinen-Konto, etc., with monetary values.

Table with Aktiva and Passiva columns, listing accounts like Aktien-Kapital-Konto, Hypothek-Konto, etc., with monetary values.

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1910.

Table showing Soll (Debit) and Haben (Credit) for various items like Abschreibungen, Anhang, etc.

Table showing Haben (Credit) for items like Gewinn-Vortrag, Betriebs-Überschuß, etc.

Laut Beschluß der heute stattgefundenen Generalversammlung beträgt die Dividende pro 1909/1910 8%, und wird demgemäß der Dividendenchein Nr. 21 unserer Aktien mit M. 80.- bei der Gesellschaftskasse, oder bei den hiesigen Bankhäusern Rheinische Creditbank Filiale Karlsruhe, Zeit L. Homburger, Straus & Co. von heute an eingelöst.

Bürgerliche Rechtsstreite. Öffentliche Austellung einer Klage. R. 119.2. Rr. 11 5088. Karlsruhe. Die Ehefrau des Goldarbeiters Karl Adolf Geiser, Anna Maria geb. Müller in Neu-Isenburg, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Edwin Müller in Forzheim, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Forzheim, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Grund der §§ 1565 und 1568 BGB., mit dem Antrage auf Scheidung der am 26. Februar 1905 in Wittenfeld geschlossenen Ehe der Parteien aus Verhältnissen des Ehelebens.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf. Samstag den 25. Februar 1911, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 19. Dezember 1910. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Bekanntmachung. R. 147. Nr. 9149. Heidelberg. Über den Nachlaß des verstorbenen Karl Küttner, Kaufmann von Heidelberg, ist heute am 19. Dezember 1910, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Dr. Degen in Heidelberg ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 30. Januar 1911 bei dem Gericht anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände Termin vor dem hiesigen Gericht, Zimmer Nr. 25, anberaumt auf Freitag den 13. Januar 1911, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag den 7. Februar 1911, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestände der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgehandelt sind, Befriedigung in Anspruch zu nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Januar 1911 Anzeige zu machen. Heidelberg, den 19. Dezember 1910. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I. Der Vorstand. Derret.

Bücher als Weihnachtsgeschenke: Badische Kunft. Jahrbücher der Vereinigung „Heimatliche Kunftpflege“ in Karlsruhe. Herausgegeben von Albert Geiger. Jahrgang 1903, 1904, 1905 (Emil Lugo). Jeder Band Mk. 2.50. Das Heidelberger Schloß. Werden, Zerfall und Zukunft. Von Regierungsbaumeister H. Zeller. Preis gebund. Mk. 12.-. Die Kunftöpferei des 18. Jahrhunderts im Großherzogtum Baden. Von Karl Friedrich Gutmann. Preis brochiert Mk. 12.-, gebund. Mk. 14.-. Rheineszauber. Ein Sang vom deutschen Rhein von Geo Hunold. Preis gebund. Mk. 3.20. Die Rose von Dilsberg. Ein Sang vom Neckar von Geo Hunold. Preis brochiert Mk. 2.-, gebund. Mk. 2.80. Lieder und Bilder. Von Franz Hein. Preis gebund. Mk. 4.-. Nixe. Ein Märchenpiel in 5 Aufzügen von Franz Hein. Preis Mk. 2.-. Die Rosen der Heiligen Elisabeth. Eine Legende in 3 Akten. Dramatisiert von H. v. Freydorf. Preis brochiert Mk. 2.20, gebund. Mk. 3.20. Ring, Kranz und Schleier. Ein Märchen als Brautwillkomm. Von H. v. Freydorf. Preis brochiert Mk. 2.-, gebund. Mk. 2.80. Rhodopis. Ein Märchen. Von H. v. Freydorf. Preis brochiert Mk. 2.-, geb. Mk. 2.80. Die historischen Volkslieder des Großherzogtums Baden, insbesondere die Kriegslieder der badischen Truppen in den Feldzügen des 19. Jahrhunderts. Badischer Liederhort, Band I, eine Sammlung der bekanntesten und beliebtesten Volkslieder der badischen Heimat, nach Wort und Weise aus dem Munde des Volkes festgehalten von J. Ph. Glock. (XII und 279 Seiten kl. 8°). Preis kart. Mk. 1.50, fein geb. Mk. 2.-. Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag.

Durchschnittliche Markt- u. Ladenpreise für die Woche vom 11. Dezember bis 17. Dezember 1910. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Large table with multiple columns listing market prices for various goods like wheat, rye, barley, etc., across different regions. Columns include Erhebungsorte, Getreide, Stroh, etc.

*) Preise für Getreide bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Mählern, Landwirten und Fuhrhaltern.

Druck und Verlag der G. Braunischen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.